

11.09.25

2. Könige 6, 18-23: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Israel: gemeint ist hier das Nordreich.

Samaria: Hauptstadt des Nordreichs Israel

Vers 21: "Mein Herr" oder "Mein Vater" ist eine vertrauensvolle und ehrfürchtige Anrede und hat nichts mit einem Verwandtschaftsverhältnis zu tun.



Die SuS suchen sich eine Stiftfarbe aus, die ihrer Meinung nach am besten zur Geschichte passt. Es können auch mehrere Stifte sein. (Die Definition der einzelnen Farben wird an die Tafel geschrieben)

Rot = Wut, Kraft, Liebe Gelb = Freude, Glück Grün = Ermutigung Blau = Ruhe, Sicherheit, Vertrauen Weiß = Frieden, Sauberkeit Schwarz = Trauer Grau = Gerechtigkeit, Gelassenheit

Nun kann sich darüber ausgetauscht werden, warum sich für diese Farbe entschieden wurde.



- Was denkst du, war es mutig oder unklug, den Feinden Essen zu geben?
- Kennst du Situationen, wo du lieber zurückschlagen würdest, aber weißt, dass es nicht richtig wäre?
- Was heißt heutzutage "mit Gutem antworten"?
- Wie kannst du die Menschen gegenüber verhalten, die gegen dich sind?



Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Böses mit Gutem vergolten hat

oder

Etwas zum Thema ANDERE WEGE erzählen:

Elia steht vor der feindlichen Armee, aber er bleibt ruhig. Statt mit Waffen und Gewalt, wird der Krieg mit Ruhe und Gebet begangen. Die Feinde geraten völlig in die Gewalt der Israeliten, aber die nehmen keine Rache, sondern begegnen ihren Feinden mit Gnade und Freundlichkeit. Das ist ein Akt wahrer Größe. Dies zeigt auch, dass Gottes Macht größer ist und seine Gnade auch. Dieses Verhalten ist anders, als man es in einer Kriegssituation erwartet. Doch so sind Gottes Wege oft... anders. Aber sie führen zum Ziel. So auch hier: Die Feinde ziehen ab, der Krieg ist beendet.

Gerade in der heutigen Zeit, wo wieder in vielen Gebieten der Welt Krieg tobt, würde ich mir so ein Ende wünschen: Russen und Ukrainer, Israelis und Palästinenser essen einfach gemeinsam, geben sich die Hand und der Krieg wäre vorbei. Tausende von Menschen gerettet. Lasst uns für neue Wege und Frieden beten.



In der Bibel gibt es noch einige weitere Stellen, die vom Umgang mit Feinden erzählen. Schaut doch mal in Matthäus 5,44 oder Sprüche 25,21-22 rein



